

Großer Auftritt einer Starkfurnier-Anlage

Die Paul Maschinenfabrik, Dürmentingen/DE, lud von 7. bis 9. Juni zu ihrer zweiten Hausmesse „Expo 2018“. Die Besucher konnten dabei mehr als „nur schauen“: Vorträge und Gastaussteller lieferten einen Mehrwert für Kunden und Partner. „Die Expo kommt gut an“, berichtete Marketingleiter Wolfgang Schlegel beim Holzkurier-Lokalausgensein vor Ort.

Dass keine Kosten und Mühen gescheut wurden, etwas Ordentliches auf die Beine zu stellen, dürfte wohl jeder Anwesende bemerkt haben. „Auf unserer Expo präsentieren wir einerseits die überarbeiteten Maschi-



Bildquelle: Paul Maschinenfabrik

Ziemlich beeindruckend auf der Paul Expo 2018 war die soeben fertiggestellte Starkfurnier-Zuschnittanlage, die im Testbetrieb lief



Neben den Vorführungen und den Betriebsführungen stießen auch die Fachvorträge von Paul und den Gastausstellern auf reges Interesse

nen, die zum ersten Mal auf der Ligna ausgestellt waren. Andererseits haben wir auch ein paar Neuzugänge“, sagte Schlegel und zeigte die größte Anlage im Detail, die seit einigen Wochen im Testbetrieb lief. Es handelte sich dabei um eine Zuschnittanlage zur Herstellung von Starkfurnieren, die aus der Auftrennkreissäge K34GV/800 und der Kappsäge der Modellreihe Rapid besteht.

Die Kreissägen beziehen ihre Optimierungsdaten von einem Scanner, der im Längsdurchlauf arbeitet. Das bisher einzigartige Beschickungssystem AB920 Spot er-

trennkreissäge zu. Nach ein paar erfolgreichen Testwochen mehr wird die Anlage abgebaut und an einen Kunden in Frankreich geliefert.

Auf der Hausmesse zu sehen war auch die SA-15, eine Maschine für die Stapel-Automation. „Eine neu integrierte Technik trennt die Arbeitsprozesse“, erläuterte Schlegel. Das Gerät läuft dadurch schneller und wickelt bis zu 80 Teile pro Minute ab.

Ein weiteres Thema: der optimierte Verpackungszuschnitt. Paul demonstrierte den Weg von der Arbeitsvorbereitung mit der Optimierungssoftware „Paletti“ in Kombina-

tion mit der Branchensoftware von Acadon bis zum Zuschnitt. Für den Anwendungsfall entwickelte der Hersteller die SlimLine Formatic der Marke Reinhardt, die seit mehreren Jahren am Markt ist, weiter. Die Optimierungskappanlage positioniert die Werkstücke exakt mit einem automatischen Schiebeseystem und verfügt zusätzlich über eine Auftrennsäge. Damit erledigt die Anlage den Breiten- und Längenzuschnitt in einem Arbeitsschritt, was nicht nur für die Herstellung geschlossener Decks von Vorteil ist. „Diese Säge arbeitet in puncto Genauigkeit sehr exakt“, stellte der Marketingleiter fest.

Vorbei ging es auch an der kleinsten Maschine, der „Basic Line“. „Anlagen wie diese finden bei Handwerkern Anwendung“, erklärte Schlegel. Gleich daneben war auch Pauls Holzscanner zu sehen, der als Einstiegsmodell gute Dienste leistet. Darin ist nunmehr eine Farbkamera integriert. Zusätzlich kann der Scanner auch Blau- und Rotfäule erkennen.

Die Expo soll in Zukunft weiterhin ein fester Bestandteil im Messekalender der Paul Maschinenfabrik sein und voraussichtlich im Zwei-Jahre-Rhythmus stattfinden. //



HOLZKURIER
Das internationale Wirtschaftsmagazin

Wissen fördert Wachstum.